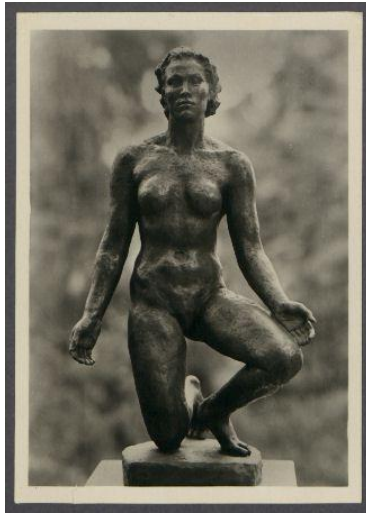


Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	27.02.1947
Umfang	1 Bildpostkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.606_002
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546454
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Transkription

[Bildpostkarte]

[Abbildung: Georg Kolbe, „Beatrix“, 1938]

Seite 2

27. II 47

Klinik Geb.[Gebäude] Sauerbruch

Liebe beste Julia, nur einen kurzen, sehr herzlichen Dankesgruss vom Krankenzimmer. Die Schuhe sind herrlich und passen wie nach Maaß – u. ebenso prächtig ist der mir so wohlbekannt Pullover. Ach mein Gott, wie habe ich Sie da beraubt! Noch ist es hier Winter – also wird er beste Dienste leisten – Lieben Dank für alle Freundschaft. Wenn ich mal wieder hier herauskomme, wird der Augenarzt seines Amtes walten. Sie hören dann mehr von mir. Vorläufig noch etwas klapprich, aber getreu Ihr alter

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 14.05.2026

Georg K

[Briefumschlag]

[Absenderaufdruck handschriftlich ergänzt]

(Professor Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee
25)

brit. Sektor

German.